

HOCKER

K&M Picco & Grande

Grande Picco

Standardmäßig verstellt man Drumthrones meist über die bewährten Drehspindeln in der Höhe. Der deutsche Hersteller König & Meyer löst dies etwas anders und zwar mit einem gelungenem Rastersystem im Tauchrohr. Gute Standfestigkeit und einfache Handhabung sind hier garantiert.



Der deutsche Traditionshersteller König & Meyer gibt seinen Drumhockern gern klingvolle Namen: Gomez, Nick – oder eben Picco und Grande. Aber nicht nur bei den Namen gibt man sich große Mühe, wie bei allen Zubehörartikeln aus dem Hause K&M wird viel Wert auf ausgefuchste Details gelegt. Und so flossen in die neuen Hocker Picco und Grande viele Ideen aus der Entwicklung des beliebten Profisitzes Gomez ein, der in Zusammenarbeit mit Reamon-Drummer ... genau – Gomez designt wurde. Zum direkten Vergleich schickte uns der Hersteller die Gomez-Versionen mit runder und mit sattelförmiger Sitzfläche freundlicherweise zum Vergleich mit.

Wer viel Zeit am Set verbringt, braucht was ordentlich Bequemes unter dem Hintern. Absolute Topklasse sind hierfür die Gomez-Hocker aus der K&M-Starline. Extra fette Polsterung sorgt für hohen Wohlfühlfaktor und die gerasterte Höhenverstellung, die hier statt der sonst üblichen Drehspindel zum Einsatz kommt, lässt sich sehr fein einstellen und justieren. Hier wackelt wirklich gar nichts und Nebengeräusche sind praktisch ausgeschlossen. Zusätzlich können Spikes an den Füßen oder ein Stimmschlüsselhalter unter der Sitzfläche montiert werden. Zum Anbau eines Bass-Shakers sind am Sattelsitz vier Löcher vorgebohrt

Die neuen Hocker Picco und Grande definieren die Top- bzw. Baseline bei K&M. Hier kommt alles ein wenig abgespeckter daher als bei Gomez. Spikes oder Stimmschlüsselhalter finden sich hier nicht. Kein Drama, denn wirklich brauchen wird man dies im Alltag eher selten. Standfestigkeit ist dagegen auch beim Allrounder Grande oberstes Gebot, denn das Unterteil ist in der Funktion fast identisch zum Gomez-Sitz. Auch hier gibt es genügend dicke und rutschfeste Gummikappen für die soliden Beine, sowie die fein gerasterte Höheneinstellung samt Klemmhebel und eine einstellbare Drehfähigkeit der Sitzfläche. Bis auf 690 mm Sitzhöhe lässt sich das Teil ausziehen und bleibt selbst dann noch richtig stabil und sicher. Das reicht sogar für Billy Cobham, der bekanntlich fast im Stehen spielt. Und wer nicht gerade Polster Marke Omas Fernsehses-

sel wie beim Gomez braucht, der fühlt sich auch mit dem 8 mm dick gepolsterten Grande-Sitz untenrum ausreichend geschmeichelt. Stabiles Sitzgefühl ist hier in jedem Fall gegeben. Das bietet auch der Picco, obwohl hier alles nochmal etwas kleiner ausfällt – für Einsteiger, kleinere Leute, oder beengte Platzverhältnisse genau das Richtige. Für eine noch einfachere Höheneinstellung gibt es hier ein Druckknopfsystem. Zwar rastet der Knopf beim Picco nur in 15-mm-Schritten ein, doch das reicht trotzdem. Stolze 680 mm Höhe bringt der damit gar nicht mehr so kleine Picco maximal zusammen und bleibt selbst ganz ausgefahren noch erstaunlich sicher und äußerst standfest. Auch hier wackelt oder ruckelt gar nichts! Qualität Made in Germany eben.

✘ Carsten Buschmeier

TECHNISCHE DATEN

- Sitzflächen rund, Kunstleder, 80 mm hohe Polsterung
- Ø Sitzfläche 330 mm (Grande), 300 mm (Picco)
- Sitzhöhe 490–690 mm (Grande), 485–680 mm (Picco)
- Höhen-einstellung gerastert, 10 mm Stufen (Grande), 15 mm Stufen (Picco)
- Ø Fußkreis 620 mm (Grande), 570 mm (Picco)

AUF EINEN BLICK

K&M Picco & Grande

Vertrieb	König & Meyer, www.k-m.de	
Preis (UVP)	Grande	117,80 €
	Picco	77,90 €

- ▲ Solide Standfestigkeit
- ▲ Gute Verarbeitung
- ▲ Höheneinstellung mittels Raster
- ▲ Guter Allrounder (Grande)
- ▲ Geringer Platzbedarf (Picco)